

Spezialworkshop Zollpraxis Warenverkehr EU-Türkei



Einst sollte die Zollunion zwischen der EU und der Türkei den Warenverkehr vereinfachen und erleichtern. Die Realität sieht heute anders aus und ist undurchsichtiger denn je: immer mehr Vorschriften und Regelungen, neue Importformalitäten, Ausnahmen für Warengruppen und Branchen, Ursprungszeugnisse und Lieferantenerklärungen, Genehmigungspflichten beim Import bis hin zu Zusatz- und Ausgleichszöllen erschweren das Leben für den deutschen Exporteur in die Türkei.

Informieren Sie sich rechtzeitig und bereiten Sie Ihre Geschäftsaktivitäten gezielt auf den EU-Türkei Warenverkehr vor. Fallbeispiele (mit Angabe von Zolltarifnummer und Ursprungsland) aus dem eigenen Tagesgeschäft können bis 14 Tage vorher eingereicht werden und werden soweit wie möglich im Workshop berücksichtigt.

Seminarziel:

Das Seminar informiert über Einfuhrverfahren und -formalitäten, zu zahlende Abgaben und mögliche Verbote und Beschränkungen bei der Einfuhr in die Türkei, um Verzögerungen an der Grenze und zusätzliche Kosten zu vermeiden. Am Ende des Seminars sollen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer mit dem vermittelten Wissen in die Lage versetzt werden, Aus- und Einfuhrmodalitäten im Warenverkehr EU-Türkei besser einzuschätzen und anzuwenden.

Inhalt:

1. Grundsatz der Zollunion und Ausnahmen vom "freien Warenverkehr"
2. Dokumentarische Besonderheiten im Warenverkehr zwischen der EU und der Türkei einschließlich Ausfuhrunterlagen, Ursprungs- und Präferenzdokumente, Zollunion (A.TR) und Freihandelsabkommen (EUR.1/EUR.MED)
3. Ambivalenz der Zollfreiheit und Einfuhrabgaben sowie handelspolitische Maßnahmen (Anti-Dumping-/Zusatz-/Ausgleichs- und Schutzzölle)
4. Praxisbeispiele "Wann und warum wird welcher Ursprungsnachweis" benötigt? Besonderheiten der Lieferantenerklärung im Warenverkehr EU-Türkei
5. Einfuhr in die Türkei und Besonderheiten des türkischen Importregimes in Bezug auf spezielle Registrierungs-, Kennzeichnungs- und Auskunftspflichten
6. Besonderheiten der vorübergehenden Verwendung mit und ohne Carnet ATA, Prozesse im Versandverfahren und der aktiven/passiven Veredelung
7. Grundlagen der Ausfuhr und Exportkontrolle in der Türkei

Zielgruppe:

Fach- und Führungskräfte sowie Mitarbeiter von Unternehmen, die sich einen detaillierten Überblick über alle wichtigen zollrechtlichen Bestimmungen, welche für eine richtige und reibungslose Abwicklung des Warenverkehrs zwischen der EU und der Türkei von Bedeutung sind, verschaffen wollen.

Veranstaltungsinformationen

Termin:	07.12.2020
Zeit:	09:00-16:00 Uhr
Ort:	IHK Südlicher Oberrhein Lotzbeckstr. 31 77933 Lahr
Referent:	Dr. Mahmut Kobal verfügt über langjährige Praxis-Erfahrung im Warenverkehr zwischen der EU und der Türkei und ist Partner der Chromit-Erz Außenwirtschaftsagentur.
Kosten:	490,00 Euro zzgl. MwSt.

Anmeldeschluss: 21.11.2020

Ansprechpartner:

Faye Schikofsky
Telefon: 0711/2005-1364
Telefax: 0711/2005-601364
E-Mail: faye.schikofsky@ihk-exportakademie.de

IHK-Exportakademie GmbH

Jägerstraße 30
70174 Stuttgart
Telefon: 0711-2005-1364
Telefax: 0711-2005-601189
Email: info@ihk-exportakademie.de
Internet: www.ihk-exportakademie.de